Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen

Grundstückseigentümers

Nr	Bergen, den	
	<i>U</i> ,	

Putbuser Chaussee 1, 18528 Bergen auf Rügen

Eingangsstempel

Anmeldung einer Grundstücksentwässerungsanlage mit Anschluss an öffentliche Abwasserentsorgungsanlagen

OrtPLZ / Ort / Ortsteil		Straße/Haus-Nr.		
Grundstücks-				·
eigentümerName	/ \$7	_Anschrift	C+0-/H/D	17/04/04/1
Neubau	/ vorname			LZ / Ort / Ortstell
_	ge 🔲 Äı	nderung	☐ Zähler vorhanden	
☐ Wohnhaus	Anzahl der Wo	ohnungen		
☐ Pension/Hotel	Anzahl der Be			
Gewerbe	Art des Gewer	bes		
Schmutzwasseranschluss Regenwasseranschluss		 -	nur im Öffentlichkeit nur im Öffentlichkeit	
Ihrem Antrag wird nicht	-			
		nme zugestimmt	Latin dan Misahuussaa	ulromol [
 Die Einleitung des S Die Einleitung des S 				
3. Eine getrennte Einle				
Technische Parameter	Schmutzwass	eranschluss	Regenwasseran	schluss
Gefälleanschluss				
Nennweite	DN 150		DN 100	
	DN 200		DN 150	
	DN	Ш	DN 200 DN	
Gefälle in	%		M	Ш
Sohlhöhe in	m		m	
Materialart	KG – Rohr		$\overline{KG-Rohr}$	
	Steinzeug		Steinzeug	
** 1 ' ** 1				
Kundeneigene Hebe-				
anlage erforderlich				
Druckentwässerung				
Nennweite	DN		DN	
Material	PE - HD		PE - HD	
Für den Bau und Betrieb de und die DIN 1986.	r Abwasseranlag	gen gelten die Fe	stlegungen der Satzung	g des Zweckverbandes
Vor Baubeginn ist eine örtli	che Abstimmun	g mit dem zustär	ndigen Regionalleiter	
Herrn	Bereich		Telefon	erforderlich
Datum, Unterschrift des	Determine	Stempel und Unters	obsift Determ St	empel und Unterschrift
Grundstückseigentümers	des beau			and Wasserversorgung

Tiefbauunternehmens

und Abwasserbehandlung Rügen

Grundstücksentwässerung Schmutzwasser (DIN 1986)

Angeschlosser	ne Entwässerungsgegenstände (oberhalb der Rü	ickstaueł	oene)			
	0.0.0.		gep	olant	vorha	ınden
			Anzahl	ΣAW_s	Anzahl	ΣAW_s
Klosett		2,5		1		
Urinal(n. Tab.	4 DIN 1986 T2					
	rausewanne/Fußwaschbecken	1,0				1
	cken/Waschtisch/Sitzwaschbecken	0,5			†	
	/Ausguss/Geschirrspül- u. Waschmaschinen	1,0				
	ne 6 – 12 kg Trockenwäsche	1,5			1	<u> </u>
	Geschirrspülmaschine, Kühlmaschine	2,0				
Bodenablauf	DN 50	1,0				
	DN 70	1,5				
	DN 100	2,0				
Schwimmbeck	kenfilteranlage	,			†	
~	Summe der Anschlusswerte	X	X	 	X	
Schmutzwacce	erabfluss $Q_S = K* \sqrt{\sum AW_s}$	l .		1/s		
		<u></u>		1/8		
Schutz gegen						
Klosett	sgegenstände unterhalb der Rückstauebene	2,5		T		
	4 DIN 1986 T2	2,3	+		 	
	rausewanne/Fußwaschbecken	1,0			+	
	cken/Waschtisch/Sitzwaschbecken	0,5	+	1	+	-
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	 	 	-
	/Ausguss/Geschirrspül- u. Waschmaschinen	1,0	+	 	 	
Bodenablauf	DN 50	1,0	+	<u> </u>	 	1
	DN 70	1,5	+	<u> </u>	 	1
	DN 100	2,0	+	<u> </u>	 	1
	C 1 n Annal brancounts	37	37	<u> </u>	17	1
Summe der Anschlusswerte X X X						
Schmutzwasserabfluss $Q_S = K* \bigvee \Sigma AW_s$						
Heberanlagen						
Anzahl der Pu	mpenmit Pumpenleistung $Q_P = $ _		l/s			
	-		l/s			
	-		1/s			
	_					
	ΣQ_{P} :	=	J	l/s		
Schmutzwasse	erabfluss gesamt $Q_S + Q_P =$	1/s		-		-
Die Grundstücksentwässerungsanlage wurde überprüft. Erkennbare Mängel wurden nicht festgestellt.						
	5 5		_		-	
Datum, Stempel und Unterschrift						
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen						
uliu Auwasseivei	landiung Rugen					
In die öffentlich	nen Anlagen dürfen keine Stoffe eingeleitet werden	ı, die dere	n Funktior	ı beeinträc	htigen ode	er die die
	\mathcal{E}	,			\mathcal{C}	

In die öffentlichen Anlagen dürfen keine Stoffe eingeleitet werden, die deren Funktion beeinträchtigen oder die die mit Wartung und Instandsetzung beschäftigten Personen gefährden. Die zulässigen Grenzwerte der Anwasserinhaltsstoffe sind der Satzung des Zweckverbandes zu entnehmen.

Zur Durchführung von reinigungs- und Kontrollarbeiten ist an der Grundstücksgrenze ein Revisionsschacht nach DIN 4034 zu errichten und in Stand zu halten.

Der Anschlussnehmer ist zur Sicherung der Grundstücksleitung gegen Rückstau verpflichtet.

Die Öffentlichkeitsgrenze befindet sich gemäß Satzung des Zweckverbandes an der ersten Grundstücksgrenze.

Grundstücksentwässerung Regenwasser (DIN 1986)

Abflussspend		J 1/S				1		T	
Abflussmenge Q _r			Ψ		lant	vorhanden			
						Fläche M ²	Abfluss 1/s	Fläche m ²	Abfluss 1/s
Dächer	Neigung 15	°			1,0	IVI	1/8	1112	1/8
	Neigung 15				0,8				
	Kiesschütte				0,5				
	Dachgärten				0,3				
Straßen, Höfe		•			0.9				
201000011, 11010	unbefestig	ot			0,5				
Fußwege, Ter	•	<u> </u>			0,6				
Kfz - Waschp					1.0				
Spiel- und Sp					0,25				
Schwimmbec	kenwasser				X	X		X	
Kühlwasser	-		_		X	X		X	
Regenwassera	abfluss				Σ	Q _r			1/s
Schmutzwass	erabfluss				Σ	ΣQ_{S}			1/s
Mischwassera	abfluss					Q _m			1/s
Anlagen									
1.Sickerschäc	hte								
Angeschlos	sene Nieder	schlagsfläche	A =	m	2 A	Abfluss	$Q_r =$	1/s	
_	Fallroh	re Anzahl je	A =	m	$\Sigma A =$	- m ²		1/s	
	Hofabl	äufe Anzahl je	A =	m	$\Sigma A =$	= m ²		1/s	
	Sickers	schächte Anzahl		G	esamtsp	peicherrau		m^3	
2.Rückhalteb	ecken								
Grundstück			m²	Angesch	lossene	Niedersc	hlagsfläch	ne m²	
Abfluss	ΣQ_r	1/s		U			C		
	ul. Q	1/s							
Rückhaltun	_	1/s		erf. Stauraum r ₁₅ m ³			i		
3.Hebeanlage	n								
_		schlagsfläche	A =	m	2 A	Abfluss	$Q_r =$	1/s	
Anzahl der		mit Pumpenlei	stung	$Q_P =$	=	1/s	~.		
	-		-	-		1/s			
						1/s			
Regenwasse	erabfluss ges	samt Q _r + Q _l	P	=		1/s			
Gewählte A	ınlage								
Fabrikat	•••••	Тур	······			Prüf-Nr	PA-I		
4.Rückstauve	rschlüsse								
Fabrikat	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Тур	·			Prüf-Nr	PA-I		•••••
Rohrleitunger	1								
E-11 1	1 D 1					Wer	kstoff	DIN -	Norm
Fallrohre	im Baukör	per				1			
G. 1 1	im Freien					1			
Standrohre						1			
Grundleitung	en								



Datenschutzinformation

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen (ZWAR) verarbeitet für die Begründung, Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses zum Zwecke der Herstellung von Haus- und Grundstücksanschlüssen, der Versorgung mit Trinkwasser, der Behandlung von Abwasser sowie zu Abrechnungszwecken gemäß Artikel 5, 6 Abs. 1 Nr. a, b, c, e der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) Daten zu Ihrer Person, insbesondere Namen, Adressund Bankdaten sowie weitere Kontaktdaten, ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen erfragt, daneben in gesetzlich zulässigen Fällen bei Dritten oder aus öffentlichen Quellen erhoben. Die Datenerhebung erfolgt in dem Umfang, der für die Begründung, Durchführung und Abwicklung des Versorgungsverhältnisses erforderlich ist. Darüber hinausgehende Datenverarbeitung kann stattfinden, wenn Sie hierzu einwilligen. Darauf werden Sie jeweils hingewiesen. Die Einwilligung ist freiwillig; aus der Verweigerung einer Einwilligung ergeben sich keine Nachteile. Nach Wegfall des Verwendungszwecks und Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht. Teilwiese übertragen wir die Verarbeitung von Vertragsdaten auf Dienstleister, mit denen zuvor datenschutzrechtliche Vereinbarungen abgeschlossen werden. Datenübermittlungen in Drittstaaten sind nicht vorgesehen.

Sie können jederzeit Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit ausüben oder einer Datenverarbeitung widersprechen. Erteilte Einwilligungen zur Datenverarbeitung sind mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Ein Widerruf sowie die Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten hat in der Regel zur Folge, dass die gesetzlichen Pflichten zur öffentlichen Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung gemäß Wasserversorgungs- und Abwasseranschlusssatzung des ZWAR nicht erfüllt werden kann.

Zu Ihren Gunsten besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Darüber hinaus können Sie sich in allen datenschutzrechtlichen Angelegenheiten direkt - und auch vertraulich – an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@zwar.de) wenden.

Die Datenschutzinformation habe	e ich zur Kenntnis genommen.	
Datum	Lintorschrift	